

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT

gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2018

St. Bernhard-Hospital gGmbH



Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 14.11.2019 um 13:54 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Teil A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
A.01 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A.02 Name und Art des Krankenhausträgers	4
A.03 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	4
A.04 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A.05 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A.06 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A.07 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A.08 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A.09 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A.10 Gesamtfallzahlen	11
A.11 Personal des Krankenhauses	11
A.12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	15
A.13 Besondere apparative Ausstattung	26
Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	26
B.01 Fachabteilung Innere Medizin	26
B.02 Fachabteilung Allgemein-und Viszeralchirurgie	45
B.03 Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgie	64
B.04 Fachabteilung Augenheilkunde	76
B.05 Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin	79
B.06 Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	84
Teil C Qualitätssicherung	87

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Einleitungstext:

Das St. Bernhard-Hospital blickt auf eine 130-jährige Geschichte in Brake zurück. Über 30.000 Patienten werden jährlich bei uns im Haus mit Hilfe modernster Medizintechnik, fachlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung ambulant und stationär behandelt und betreut. Unsere medizinischen Abteilungen setzen sich aus Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesiologie sowie Augenheilkunde als Belegabteilung zusammen.

Unserem Haus schließt sich ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit 5 Praxen und 10 Kassenarztsitzen an. Zu dem MVZ gehören eine Praxis für Frauenheilkunde, eine Praxis der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, eine Praxis der Allgemein- und Viszeralchirurgie, eine Praxis der Gastroenterologie und eine Praxis Hämatologie und internistischen Onkologie. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen im St. Bernhard-Hospital eine effektive medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung unserer Patienten.

Unser konfessionelles Selbstverständnis und eine ganzheitliche Sicht auf unsere Patienten sind uns wichtig. Unser Ziel ist die medizinisch-pflegerische Versorgung auf höchstem fachlichem Niveau bei gleichzeitiger persönlicher Zuwendung zu jedem unserer Patienten und seiner Angehörigen. Alle gemeinsam haben das St. Bernhard-Hospital zu dem gemacht, was es ist: Ein wichtiger Baustein im regionalen Gesundheitswesen.

Um auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner des regionalen Gesundheitswesens sein zu können, wird sich das St. Bernhard-Hospital den Anforderungen des Marktes stellen und weitere medizinische Schwerpunkte und Spezialisierungen herausarbeiten. Dies sichert die wohnortnahe Versorgung und steigert die Lebensqualität der Bürger und Bürgerinnen der Wesermarsch sowie die Attraktivität der Wesermarsch.

Dieser Qualitätsbericht soll Sie über die Leistungsfähigkeit unseres Hauses informieren. Die darin gemachten Angaben folgen den vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) für alle deutschen Krankenhäuser verbindlich festgelegten Regeln.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Email
Helmut Dietz	Qualitäts- und Risikomanagement	(04401) 105-203	helmut.dietz@krankenhaus-brake.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Email
Ingo Penner	Geschäftsführer	(04401) 105-201	ingo.penner@krankenhaus-brake.de

URL zur Homepage des Krankenhauses:
www.krankenhaus-brake.de

TEIL A - STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DES KRANKENHAUSES

A.01 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260340249

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Bernhard-Hospital gemeinnützige GmbH

Claußenstraße 3

26919 Brake

Internet:

www.krankenhaus-brake.de

Postanschrift:

Claußenstraße 3

26919 Brake

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Dr. med.	Jan H.	Herrfurth	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie	(04401) 105-551	dr.jan.herrfurth@krankenhaus-brake.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Herr	Dirk	Schrage	Pflegedienstleitung	(04401) 105-100	dirk.schrage@krankenhaus-brake.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Herr	Ingo	Penner	Geschäftsführer	(04401) 105-201	ingo.penner@krankenhaus-brake.de

A.02 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Milde Stiftung St. Bernhard-Hospital, Brake

Art:

freigemeinnützig

A.03 Universitätsklinikum oder akademisches Lernkrankenhaus

trifft nicht zu

A.04 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu/entfällt

A.05 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Atemgymnastik wird über den Kooperationspartner angeboten. Die Räumlichkeiten der Praxis befinden sich im St. Bernhard-Hospital
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Beratungen rund um die Themen Beruf, Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung werden durch die Mitarbeiter des Case Management angeboten. Die Mitarbeiter sind durch die Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management zertifiziert.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Die Seelsorge im St. Bernhard-Hospital hat einen großen Stellenwert. Neben dem Sterbe- und Trauerkonzept ist ein Ethikkonzil eingerichtet. Die Betreuung Sterbender und Trauernder wird durch die Mitarbeiter der Seelsorge gewährleistet.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Die Möglichkeit der Sport- und Bewegungstherapie wird durch den Kooperationspartner angeboten.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetikerschulung und Beratung wird durch einen, durch die Deutsche Gesellschaft ausgebildeten Diabetesberater angeboten.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Diät- und Ernährungsberatung erfolgt durch externe Kooperationspartner, die unsere Patienten beraten und schulen.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Das Entlassmanagement im St. Bernhard-Hospital ist nach dem Rahmenvertrag Entlassmanagement aufgebaut. Das Case Management im St. Bernhard-Hospital übernimmt schon seit 2007 die Aufgaben im Rahmen des Entlassmanagements.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die Ergotherapie erfolgt in Kooperation mit niedergelassenem Ergotherapeuten, der bei Bedarf zur Behandlung dazu gezogen wird.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Wir führen die sogenannte Bereichspflege durch. Das bedeutet, dass die Pflegekräfte für eine bestimmte Zeit für eine bestimmte Anzahl Zimmer auf ihrer Station zuständig sind und so den dortigen Patienten und Angehörigen als fester Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Nr.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Fußreflexzonenmassage wird auf Anfrage vermittelt und durch die Mitarbeiter des Kooperationspartners im St. Bernhard-Hospital erbracht.
MP21	Kinästhetik	Im St. Bernhard-Hospital ist eine Pflegekraft mit Weiterbildung Kinästhetik-Trainerin beschäftigt, die regelmäßige Fortbildungen zum Thema Kinästhetik abhält und ihre Kollegen vor Ort auf den Stationen berät und unterstützt.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Manuelle Lymphtherapie wird durch den Kooperationspartner im St. Bernhard-Hospital angeboten.
MP25	Massage	Massagen werden durch den Kooperationspartner angeboten. Die Räumlichkeiten der Praxis befinden sich im St. Bernhard-Hospital.
MP26	Medizinische Fußpflege	Auf Wunsch kann eine Fußpflege vermittelt werden
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Die Leistungen werden durch den Kooperationspartner im St. Bernhard-Hospital angeboten.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Leistungen werden durch die Mitarbeiter des Kooperationspartners erbracht.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Wir vermitteln die Teilnahme an einer Koronarsportgruppe.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	In Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner wird eine psychoonkologische Beratung für onkologische Patienten und deren Angehörige angeboten
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Wird regelmäßig im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung für Mitarbeiter angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Das Schmerzmanagement wird durch die Anästhesie abgedeckt. Postoperativ erfolgt ein festgelegtes standardisiertes , auf den Patienten abgestimmtes Verfahren.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Spezielle Angebote werden über die Mitarbeiter des Case Management vermittelt.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Im Rahmen der Pflegeberatung erfolgt die Stomatherapie und -Beratung durch eine Kooperation mit einer Stomatherapeutin. Die Patienten werden angeleitet und im Umgang mit dem Stoma geschult.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Sanitätshaus werden Patienten bei der Versorgung mit Hilfsmitteln und Orthopädietechnik beraten und bei der Handhabung angeleitet und unterstützt.

Nr.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Die Wärme- und Kälteanwendungen werden durch unseren Kooperationspartner durchgeführt.
MP51	Wundmanagement	Ausgebildete Wundmanager (ICW-Zertifiziert) stehen Kollegen aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst beratend zur Seite. Auch Patienten und Angehörige werden nach Terminabsprachen beraten. Ein Arbeitsgruppe Wundmanagement ist eingerichtet.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Auf bestreben des Adipositas-Zentrum wurde die Selbsthilfegruppe Robustus gegründet. Die Gruppe trifft sich regelmäßig einmal monatlich. Die Räumlichkeiten stellt das St. Bernhard-Hospital zur Verfügung. Es besteht eine Kooperation mit der Selbsthilfegruppe Deutsche-ILCO e.v. für Darmkrebspatienten.
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Die Leistung wird in der MVZ-Praxis HNO erbracht.
MP63	Sozialdienst	Das Case Management unterstützt und berät Patienten und ihre Angehörige u. a. bei sozialrechtlichen Fragen, Hilfe und Unterstützungsbedarf nach Entlassung aus dem Krankenhaus und Rehabilitationsmaßnahmen.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihen finden Vorträge zu unterschiedlichen Krankheitsbildern, Abteilungen und Entwicklungen im St. Bernhard-Hospital statt. Des Weiteren werden spezielle Informationstage angeboten.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Die Zusammenarbeit mit den stationären Pflegeeinrichtungen wird über das Case Management koordiniert und vermittelt.

A.06 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar/Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		Auf jeder Station haben wir einen (teilweise offen gestalteten) Bereich, in dem sich unsere Patienten und Angehörigen aufhalten können. Auch im Eingangsbereich des Krankenhauses besteht die Möglichkeit in kleinen Sitzecken zu verweilen. Des Weiteren ist ein Café eingerichtet.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar/Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		Ein-Bett-Zimmer sind in jeder Klinik des Hauses vorhanden. Ein-Bett-Zimmer sind Wahlleistungen, die von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen werden und mit den Patienten gesondert vertraglich vereinbart werden.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wurden Ein-Bett-Zimmer mit Nasszellen eingerichtet.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Für Begleitpersonen unserer Patienten (speziell Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten), ermöglichen wir die Unterbringung im selben Zimmer.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		Zwei-Bett-Zimmer sind in jeder Abteilung des Hauses vorhanden. Da es sich um Wahlleistung handelt werden mit den Patienten gesonderte vertragliche Vereinbarungen getroffen.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wurden Zwei-Bett-Zimmer mit Nasszellen eingerichtet.
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	Wir halten in allen Patientenzimmern einen Fernsehanschluss (mit einem sogen. geschlossenen Ton) bereit. Kopfhörer können gegen eine geringe Gebühr gekauft werden. Unser „Hauskanal“ steht unentgeltlich zur Verfügung, so dass jeder Interessierte z.B. an den Gottesdiensten teilnehmen kann.
NM15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	5,00 EUR pro Tag (max)	Es ist eine Standard WLAN-Anbindung mit Highspeed FlatRate vorhanden.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	In allen Patientenzimmern besteht die Möglichkeit des (kostenlosen) Rundfunkempfangs.
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	Unsere Patienten können an jedem Bett einen Telefonanschluss erhalten. Die Gebühr für die Bereitstellung beträgt pro Tag 1,00 €, die Einheit wird mit 15 Cent berechnet.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/ im Zimmer		In den neu gestalteten Patientenzimmer steht für jeden Patienten ein Wertfach/ Tresor für die Sicherung der Wertgegenstände zur Verfügung.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde // 0,00 EUR pro Tag	Die Parkplatznutzung ist für Patienten und Angehörige kostenlos. Die Parkdauer ist auf 2h begrenzt.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar/Erläuterung
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		Der Empfangs- und Begleitdienst wird im St. Bernhard-Hospital durch die Seelsorge organisiert. Ehrenamtliche stehen vormittags für unsere Patientinnen und Patienten zur Verfügung.
NM42	Seelsorge		Patienten und Angehörige haben die Möglichkeit unsere Seelsorge in Anspruch zu nehmen. Es steht ein zusätzlicher Raum für Gespräche zur Verfügung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige und sonstige Interessierte statt.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Das Adipositaszentrum im St. Bernhard-Hospital arbeitet eng mit der Selbsthilfegruppe Robustus zusammen. Für die regelmäßig stattfindenden Mitgliedertreffen stellt das Haus die Räumlichkeiten zur Verfügung. Es findet ein enger Austausch zwischen der Fachabteilung und der Selbsthilfegruppe statt.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten wie vegetarisch, vegan, fructosefrei, lactosefrei etc. und auch kulturelle Gewohnheiten werden in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner zur Verfügung gestellt.	Ernährungsgewohnheiten jeglicher Art werden auf Wunsch in Kooperation mit unserem externen Dienstleister berücksichtigt.
NM67	Andachtsraum		Die Kapelle des St. Bernhard-Hospital steht Patienten, Angehörigen und Besuchern als Andachtsraum zur Verfügung.
NM68	Abschiedsraum		Es steht ein Abschiedsraum zur Verfügung. Die Begleitung der Trauernden erfolgt durch die Seelsorge im Haus.

A.07 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/Erläuterung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	In den neu gestalteten Patientenzimmern sind die Toiletten und Duschen barrierefrei und offen gestaltet.

BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Bei Bedarf werden spezielle Betten beim Kooperationspartner angefordert.
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Spezielle OP-Tische, die für eine Belastung von 350 KG ausgerichtet sind, stehen zur Verfügung.
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Im Adipositaszentrum stehen entsprechende Untersuchungsgeräte zur Verfügung
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Im Adipositas-Zentrum steht ein Lifter für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht zur Verfügung.
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Es ist ein interner Dolmetscherdienst eingerichtet der bei Bedarf in der Regelzeit zur Verfügung steht.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A.08 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar/Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragung an Hochschulen und Universitäten	Der Chefarzt der Klinik für Hämatologie und internistische Onkologie besitzt einen Lehrauftrag für das Fachgebiet der Hämatologie/Onkologie an der Universität Oldenburg
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Im St. Bernhard-Hospital haben Famulanten die Möglichkeit im Rahmen ihres Studiums ihre Famulatur in der Klinik zu absolvieren.

A-8.2 Ausbildungen in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar/Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Krankenpflegeschule am St. Johannes-Hospital gGmbH in Varel.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Bildungsinstitut Gesundheit (BIG) am Klinikum Leer gGmbH

A.09 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

103 Betten

A.10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5710

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

8173

A.11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
40,11	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
40,11	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
3,98	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
36,13	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
18,21	

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
18,21	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
1,83	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
16,38	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen	Kommentar/Erläuterung
2	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/Erläuterung
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/Erläuterung
0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	Kommentar/Erläuterung
77,7	

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
77	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0,7	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
7,8	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
69,9	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	Kommentar/Erläuterung
2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
2	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0,2	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
1,8	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	Kommentar/Erläuterung
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0,1	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0,9	

Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0,2	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0,6	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	Kommentar/Erläuterung
6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Kommentar/Erläuterung
0	
Ambulante Versorgung	Kommentar/Erläuterung
0,6	
Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
5,4	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50



A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/Erläuterung
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	1	1	0	0	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4	4	0	0	4	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	1	0	0	1	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistentent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	4,3	4,3	0	0,4	3,9	
SP61	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik	1	1	0	0	1	

A.12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Position	Telefon	Email
Helmut Dietz	Qualitäts- und Risikomanagement	(04401) 105-203	helmut.dietz@krankenhaus-brake.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche	Tagungsfrequenz des Gremiums
Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedienstleitung, Qualitäts- und Risikomanagement, Projektmanagement	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremium bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument/Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2019-05-28
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragung	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM05	Schmerzmanagement	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Diese sind in der QM-Software von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2018-09-03
RM06	Sturzprophylaxe	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Diese sind in der QM-Software von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2018-03-19
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2018-03-19
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Diese sind in der QM-Software von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2019-09-06
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2018-10-15
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	

Nr.	Instrument/Maßnahme	Zusatzangaben
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Diese sind in der QM-Software von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2019-05-29
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Diese sind in der QM-Software von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2018-09-03
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2017-04-20
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Standards sind im Management-Handbuch geregelt. Dieses ist im Intranet von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2019-08-01
RM18	Entlassungsmanagement	Das Entlassmanagement ist nach dem Rahmenvertrag Entlassmanagement umgesetzt und im Organisationshandbuch schriftlich festgelegt. Diese sind in der QM-Software von jedem Arbeitsplatz der Klinik aus abrufbar. 2018-10-22

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit
Ja	Ja	monatlich	Patientenidentifikationsarmbändern, Sicherheitscheckliste OP, Durchführung des Team-Time-Out vor jeder Operation, Checkliste zur Vorbereitung, Regelung zum Einschleusen von Patienten in den OP, Regelung zur Identifikationskontrollen vor Diagnostik/Therapie, Einführung der OP-Checkliste zur Vorbereitung auf die OP, Standard zur Patienteneinschleusung in den OP

Einrichtungsinterne Fehlermeldesystemen

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Vrfahrensanweisungen zum Umgang mit den Fehlermeldesystem liegen vor	2019-06-03
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz
Ja	Ja	monatlich

Nr.	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal



Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	Kommentar/Erläuterung
1	Unsere Einrichtung wird durch einen externen Krankenhaushygieniker betreut, der regelmäßig die Einrichtung begeht und berät. Er ist für Fragen jederzeit telefonisch erreichbar und unterstützt die Einrichtung zu speziellen Fragestellungen.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	Kommentar/Erläuterung
3	In den Fachabteilungen Intensiv/Innere Medizin, Anästhesie und Chirurgie sind hygienebeauftragte Ärzte, die auch Leitungsaufgaben in der Einrichtung ausüben.
Hygienefachkräfte (HFK)	Kommentar/Erläuterung
1	In unserer Einrichtung ist die Abteilung Hygiene durch eine Hygienefachkraft besetzt, die für alle Belange im Rahmen der Hygiene die Geschäftsführung, die Abteilungen und Stationen berät und unterstützt.
Hygienebeauftragte in der Pflege	Kommentar/Erläuterung
5	Auf jeder Station, in jedem Fachbereich wurden Pflegekräfte durch eine fünftägige Schulung zu Hygienebeauftragten in der Pflege ausgebildet und sind entsprechend benannt. Sie unterstützen und sind Ansprechpartner für die Hygienefachkraft in Ihren Abteilungen.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Titel	Vorname	Name	Position	Telefon	Email
Dr. med.	Jan H.	Herrfurth	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt Allgemein- Viszeral- und Gefäß- chirurgie	(04401) 105-551	dr.jan.herrfurth@kran- kenhaus-brake.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?
nein
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe
ja
- steriler Kittel
ja
- Kopfhaube
ja
- Mund-Nasen-Schutz
ja

- steriles Abdecktuch
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandswechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandswechsel)
ja
b) Verbandswechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?
Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
51,33 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?
ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
60,78 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	In 2016 wurde das St. Bernhard-Hospital mit dem zweiten EurSafety-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Um das Siegel zu erhalten, mussten die teilnehmenden Krankenhäuser in den vergangenen zwei Jahren zehn Qualitätsziele erreichen. Ein Schwerpunkt lag auf dem rationalen Einsatz von Antibiotika und der Bekämpfung multiresistenter gramnegativer Erreger (MRGN).
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme am Eursaftey-Healthnet.	In 2016 wurde das St. Bernhard-Hospital mit dem zweiten EurSafety-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Um das Siegel zu erhalten, mussten die teilnehmenden Krankenhäuser in den vergangenen zwei Jahren zehn Qualitätsziele erreichen. Ein Schwerpunkt lag auf dem rationalen Einsatz von Antibiotika und der Bekämpfung multiresistenter gramnegativer Erreger (MRGN).
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Jährlich überprüft die Hygienefachkraft die Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukt durch Umgebungsuntersuchungen.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Im Rahmen des Fortbildungskataloges werden die Mitarbeiter zu unterschiedlichen hygienerelevanten Themen geschult. Auch hier finden bedarfsorientierte zusätzliche Schulungen statt.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im St. Bernhard-Hospital ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Das Verfahren ist im Managementhandbuch festgehalten. Des Weiteren hat jeder Patient die Möglichkeit während seines Aufenthaltes über einen Meinungsbogen Lob oder Kritik zu äußern.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Kommentar/Erläuterung
Ja	Das strukturierte Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit den eingehenden Beschwerden. Es sind Koordinatoren eingesetzt die gezielt Beschwerden zeitnah bearbeiten. Das Verfahren ist im Managementhandbuch festgehalten.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Kommentar/Erläuterung
Ja	Zur Entgegennahme von Beschwerden sind alle Mitarbeiter des Hauses berechtigt und verpflichtet. Die Beschwerde wird in einem Beschwerdeerfassungsformular in der QM-Software aufgenommen und an den Beschwerdemanagementbeauftragten weitergeleitet.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Kommentar/Erläuterung
Ja	Schriftliche Beschwerden, die in der Geschäftsführung eingehen, werden durch die Sekretariate an die Beschwerdestelle, die Koordinatoren, die Pflegedienstleitungen und die zuständigen Chefärzte weitergeleitet. Des Weiteren werden schriftliche Beschwerden in die QM-Software aufgenommen und dem zuständigen Koordinator zugestellt.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Kommentar/Erläuterung
Ja	Beschwerdeführer erhalten innerhalb von 48 h einen Standardbrief, als Eingangsbestätigung ihrer Beschwerde mit dem Hinweis, dass ihre Beschwerden weiterverfolgt werden. Die individuelle Rückmeldung erfolgt persönlich, telefonisch oder schriftlich durch die jeweilige Bereichsleitung oder die zentrale Beschwerdestelle. Rückmeldungen an den Beschwerdeführer erfolgen i.d.R. auf dem gleichen Wege, auf dem auch die Beschwerde vorgebracht wurde.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im St. Bernhard-Hospital sind Koordinatoren für das Beschwerdemanagement benannt. Die Koordinatoren kommen aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im St. Bernhard-Hospital ist eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben benannt. Die Patienten können während der Sprechzeit oder telefonisch Kontakt mit der Patientenfürsprecherin aufnehmen. Die Patientenfürsprache ist auf der Homepage des St. Bernhard-Hospital abgebildet.
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	Kommentar/Erläuterung
Ja	Im Eingangsbereich des Krankenhauses, an zentraler Stelle, befindet sich unser „Kummerkasten“, welcher auch für unsere kontinuierliche, anonyme Patientenbefragung zur Verfügung steht.
Patientenbefragungen	Kommentar/Erläuterung
Ja	Es finden kontinuierliche Patientenbefragungen mittels Meinungsbogen statt. Der Patient hat die Möglichkeit 9 festgelegte Qualitätsindikatoren zu bewerten. Des Weiteren gibt ein Freitextfeld die Möglichkeit von handschriftlichen Anmerkungen
Einweiserbefragungen	Kommentar/Erläuterung
Ja	Regelmäßige Einweiser Befragungen finden statt. Des Weiteren findet einmal jährlich die Veranstaltung „Ärzte im Dialog“ mit Niedergelassenen Ärzten statt.

Ansprechpartner für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Email
Helmut Dietz	Qualitäts- und Risikomanagement	(04401) 105-203	helmut.dietz@krankenhaus-brake.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Email
Edith Rapedius	Patientenfürsprecherin	(04401) 105-801	patientenfuersprecher@krankenhaus-brake.de

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Email
Martina Kerle	Stellvertretende Patientenfürsprecherin	(04401) 105-801	patientenfuersprecher@krankenhaus-brake.de

A.12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozess mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

Ja

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?

ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Personen für die Arzneimitteltherapiesicherheit

keine Person benannt

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	Kommentar/ Erläuterung
0	0	Das St. Bernhard-Hospital wird durch eine externen Apotheker betreut, der auch die Apothekenkommissionssitzung einberuft und leitet.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z.B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekt, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Nr.	Instrumente / Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z.B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformation	

Nr.	Instrumente / Maßnahme	Zusatzangaben
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z.B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, FachinfoService)	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückelosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbildung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A.13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit der Radiologischen Praxis
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	In Kooperation mit dem MVZ Dialyse und Nephrologie
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit der Radiologischen Praxis
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	keine Angabe erforderlich	In Kooperation mit dem MVZ Gastroenterologie

TEIL B - STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN / FACHABTEILUNGEN

B.01 Fachabteilung Innere Medizin

B.01.1 Innere Medizin

Fachabteilungsschlüssel
0100
Art der Abteilung
Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel
Innere Medizin - Schwerpunkt Kardiologie (0103) Innere Medizin - Schwerpunkt Hämatologie und intern. Onkologie (0105) Innere Medizin - Schwerpunkt Gastroenterologie (0107)

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	

Chefärztinnen/-ärzte

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Martin Krakor	Chefarzt Gastroenterologie/ Endoskopie	(04401) 105-141	dr.martin.krakor@krankenhaus-brake.de
Dr. med. Thorsten Austein	Chefarzt Hämatologie/intern. Onkologie	(04401) 105-142	dr.thorsten.austein@krankenhaus-brake.de
Jörn Glock	Chefarzt Kardiologie/Angiologie	(04401) 105 -141	joern.glock@krankenhaus-brake.de

B.01.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

B.01.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar/Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Einmal wöchentlich findet die interdisziplinäre Tumorkonferenz statt.
VH23	Spezialsprechstunde	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar/Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar/Erläuterung
VI38	Palliativmedizin	Ein interdisziplinäres Team aus Palliativmedizin, speziell ausgebildetem Pflegepersonal, Psychoonkologen, Seelsorge und Physiotherapeuten stehen für die Versorgung von Palliativpatienten zur Verfügung und arbeitet eng mit dem Palliativ Netzwerk Wesermarsch e. V. zusammen.
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VP14	Psychoonkologie	In Zusammenarbeit mit einem externen Kooperationspartner.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar/Erläuterung
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR44	Teleradiologie	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	

B.01.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]
trifft nicht zu/entfällt

B.01.5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

3761

Teilstationäre Fallzahl:

0

B.01.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	248	Herzinsuffizienz
J18	205	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	136	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	135	Essentielle (primäre) Hypertonie
F10	102	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K29	102	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R07	83	Hals- und Brustschmerzen
J44	82	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
R55	77	Synkope und Kollaps
J44	82	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
C34	78	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R55	77	Synkope und Kollaps
K52	63	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
N39	61	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I21	59	Akuter Myokardinfarkt
A41	58	Sonstige Sepsis
D50	47	Eisenmangelanämie
K57	47	Divertikulose des Darms
E86	41	Volumenmangel
E11	39	Diabetes mellitus, Typ 2
J20	39	Akute Bronchitis
I26	38	Lungenembolie
K22	38	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
C83	37	Nicht follikuläres Lymphom
H81	34	Störungen der Vestibularfunktion
C15	33	Bösartige Neubildung des Ösophagus
A46	30	Erysipel (Wundrose)
I47	29	Paroxysmale Tachykardie
I49	29	Sonstige kardiale Arrhythmien
I63	29	Hirnfarkt
K25	29	Ulcus ventriculi
G45	28	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J69	28	Pneumonie durch feste und flüssige Substanz
K21	28	Gastroösophageale Refluxkrankheit
A09	27	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I20	27	Angina pectoris
J10	27	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
G40	26	Epilepsie
T78	26	Unerwünschte Nebenwirkung, anderorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K59	25	Sonstige funktionelle Darmstörung
C91	24	Lymphatische Leukämie
I95	23	Hypotonie
J06	23	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
C16	22	Bösartige Neubildung des Magens
C50	22	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)
D46	22	Myelodysplastische Syndrome
K80	22	Cholelithiasis
N17	22	Akute Nierenversagen
R63	22	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C20	21	Bösartige Neubildung des Rektums
D12	21	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
I49	29	Sonstige kardiale Arrhythmien
K70	21	Alkoholische Leberkrankheit
R40	21	Somnolenz, Sopor und Koma
C18	20	Bösartige Neubildung des Kolons
K31	20	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
C25	19	Bösartige Neubildung des Pankreas
C90	19	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildung
N20	19	Nieren- und Ureterstein
I80	18	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K56	18	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K85	18	Akute Pankreatitis
R42	18	Schwindel und Taumel
A04	16	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I25	16	Chronische ischämische Herzkrankheit
N10	16	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R56	16	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C80	15	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C61	14	Bösartige Neubildung der Prostata
C79	14	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E87	14	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säuren-Basen-Gleichgewichts
K55	14	Gefäßkrankheiten des Darms
N18	14	Chronische Nierenkrankheit
F45	13	Somatoforme Störungen
L50	10	Urtikaria
N13	13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
I44	12	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K64	12	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R06	12	Störungen der Atmung
C56	11	Bösartige Neubildung des Ovars
D64	11	Sonstige Anämie
K92	11	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R04	11	Blutung aus den Atemwegen
R10	11	Bauch- und Beckenschmerzen
R13	11	Dysphagie
B99	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
E10	10	Diabetes mellitus, Typ 1
G20	10	Primäres Parkinson-Syndrom
K51	10	Colitis ulcerosa
R00	10	Störungen des Herzschlages
R51	10	Kopfschmerzen
S22	10	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T85	10	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A40	9	Streptokokkensepsis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C82	9	Follikuläres Lymphom
F41	9	Andere Angststörungen
G43	9	Migräne
Z08	9	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartige Neubildung
K50	8	Crohn-Krankheit (Enteritis regionalis) (Morbus Crohn)
K63	8	Sonstige Krankheiten des Darmes
M54	8	Rückenschmerzen
N30	8	Zystitis
R11	8	Übelkeit und Erbrechen
R22	8	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R33	8	Harnverhaltung
A08	7	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C22	7	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C64	7	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C92	7	Myeloische Leukämie
D38	7	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
F43	7	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
I35	7	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
K58	7	Reizdarmsyndrom
K74	7	Fibrose und Zirrhose der Leber
K83	7	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
Z45	7	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
B37	6	Kandidose
C32	6	Bösartige Neubildung des Larynx
D37	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D51	6	Vitamin-B 12-Mangelanämie
D61	6	Sonstige aplastische Anämien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I31	6	Sonstige Krankheiten des Perikards
J45	6	Asthma bronchiale
J90	6	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S72	6	Fraktur des Femurs
T18	6	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T82	6	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T88	6	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
B34	5	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C24	5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C43	5	Bösartiges Melanom der Haut
C49	5	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C85	5	Sonstige nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
E22	5	Überfunktion der Hypophyse
M48	5	Sonstige Spondylopathien
I42	5	Kardiomyopathie
J03	5	Akute Tonsillitis
J86	5	Pyothorax
K26	5	Ulcus duodeni
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K86	5	Sonstige Krankheiten des Pankreas
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
B27	4	Infektiöse Mononukleose
C44	4	Sonstige bösartige Neubildung der Haut
C88	4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
D13	4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
I70	4	Atherosklerose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D47	4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhalten des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
I83	4	Varizen der unteren Extremitäten
K75	4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
M06	4	Sonstige chronische Polyarthritiden
R09	4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R41	4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R50	4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R59	4	Lymphknotenvergrößerung
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

B.01.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	1152	Pflegebedürftigkeit
1-632	881	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	608	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	449	Diagnostische Koloskopie
8-930	408	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800	397	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	223	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-200	219	Native Computertomographie des Schädels
5-452	190	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-225	180	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-854	164	Hämodialyse
3-052	147	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-542	145	Nicht komplexe Chemotherapie
1-444	122	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-831	120	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6-002	113	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-640	107	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-513	111	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-620	106	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-547	103	Andere Immuntherapie
1-424	99	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-513	93	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-543	78	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6-001	74	Applikation von Medikamenten, Liste 1
5-399	73	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-056	71	Endosonographie des Pankreas

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-152	71	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-377	70	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-561	66	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-706	66	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-055	57	Endosonographie der Gallenwege
8-701	55	Einfache endotracheale Intubation
5-429	52	Andere Operationen am Ösophagus
5-469	40	Andere Operationen am Darm
8-933	40	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3-05a	39	Endosonographie des Retroperitonealraumes
1-843	36	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-207	34	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	34	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-844	33	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-771	25	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-226	31	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-987	29	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern
3-202	27	Native Computertomographie des Thorax
3-990	27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-640	26	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
9-200	25	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-430	19	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-800	19	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-98g	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-853	18	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-311	18	Temporäre Tracheostomie
5-378	18	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-449	18	Andere Operationen am Magen
8-148	18	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Gewebe
5-431	17	Gastrostomie
5-433	17	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-451	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
3-203	15	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-771	15	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-123	13	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
1-442	12	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-137	12	Ösophagographie
3-820	12	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-100	12	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
6-003	11	Applikation von Medikamenten, Liste 3
3-051	10	Endosonographie des Ösophagus
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-153	10	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-221	9	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-228	9	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-572	9	Zystostomie
8-144	9	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-133	8	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
1-642	7	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-825	7	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-005	7	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-700	7	Offenhalten der oberen Atemwege
1-654	6	Diagnostische Rektoskopie
6-008	6	Applikation von Medikamenten, Liste 8

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
6-009	6	Applikation von Medikamenten, Liste 9
8-132	6	Manipulation an der Harnblase
8-812	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-204	5	Untersuchung des Liquorsystems
1-63a	5	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-651	5	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens
8-716	5	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
1-445	4	Endosonographische Feinmadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
6-007	4	Applikation von Medikamenten, Liste 7
8-020	4	Therapeutische Injektion
8-151	4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-500	4	Tamponade einer Nasenblutung

B.01.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Innere Ambulanz		
AM07	Privatambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ-Hämatologie / int. Onkologie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Virusinfektionen (VI00) ◦ Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) ◦ Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) ◦ Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) ◦ Diagnostik und Therapie von 	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ-Hämатologie / internistische Onkologie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) ◦ Endoskopie (VI35) ◦ Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) 	

B.01.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	224	Diagnostische Koloskopie
5-452	147	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	67	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B.01.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B.01.11 Personelle Ausstattung

B.01.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
18,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
18,3		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,8		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
16,5	227,93939	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
4,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
4,9		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
4,4	854,77272	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B.01.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
23,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
23,3		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,3		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
21	179,09523	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,5		

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,4	2686,42857	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4	9402,50000	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,9		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,3		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,6	1446,53846	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkennung Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP03	Diabetesberatung	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliativ Care	

**B.02 Fachabteilung Allgemein-und Viszeralchirurgie**

B.02.1 Allgemein-und Viszeralchirurgie

Fachabteilungsschlüssel
1500

Art der Abteilung
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	https://www.krankenhaus-brake.de/208-0-Allgemein--und-Viszeralchirurgie.html#i

Chefärztinnen/-ärzte

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Jan Henrik Herrfuth	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie	(04401) 105-551	dr.jan.herrfuth@krankenhaus-brake.de

B.02.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

B.02.3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemein-und Viszeralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VA00	Proktologie	Spezielle proktologische Eingriffe Hämorrhoidenversorgung in allen Stadien (offen, Longo-Methode, Hämorrhoidenligatur (HAL)) Operative Behandlung von Fissuren Abszeßspaltung Operative Behandlung von Fisteln Sphincter-repair Rekto-vaginale Fisteln
VC00	Chirurgische Endoskopie	Viszeralchirurgische Endoskopie
VC05	Schrittmachertherapie	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Thorakoskopie, Pleurodese, Pleurolyse, Biopsie, Lungenkeilresektion
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Operationen von Krampfadern, Portim- und ex-plantationen Arterienerweiterung, Engstellen und Verschlüsse der Arterien, Thrombose, Verletzungen am Gefäßsystem, Erfordernisse und Erhalt von Dialysezugängen, diabetisches Fussyndrom.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC20	Nierenchirurgie	Nephrektomie, Ileumkonduit, Vasektomie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VC21	Endokrine Chirurgie	Operative Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen, sowie der Nebenniere
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Dünndarmresektionen Dickdarmresektionen gutartig und bösartig Enddarmchirurgie Bypassoperationen Magenresektionen Ulcuschirurgie Distale Ösophagusresektionen Zwölffingerdarmoperationen Stoma-Anlagen, Stoma-Rückverlagerungen TEM Siehe VC55
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Gallenblasenentfernung, ggf. auch in 1-Trokar-Technik (SILS = Single Incision Laparoscopic Surgery) Leberteilresektion Pankreasteilresektion Biliodigestive Anastomosen Gallengangschirurgie Leberzystenentdachung Traumachirurgie
VC24	Tumorchirurgie	Siehe VC55/ entsprechend offene Operationen
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Fundoplikatio Dün- und Dünndarmresektionen Rektopexie Bypassoperationen Magenresektionen Zwölffingerdarmoperationen Magenkeilresektion Gastroenteroanastomose PEG-Anlage und Wechsel Nephrektomie Operationen GIST Adipositaschirurgie Milzexstirpation Stoma-Anlagen -u. Rückverlagerungen
VC60	Adipositaschirurgie	Um dieser Patientengruppe eine adäquate Behandlung zu bieten, hat sich das St. Bernhard-Hospital auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit dem Adipositas-Zentrum Frisothe zum überregionalen Adipositas-Zentrum Nord-West zusammengeschlossen.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische und laparoskopische Operationen bei Bruchleiden (Leistenbruch, Schenkelbruch, Nabelbruch, Bauchdeckenbruch, Narbenbruch): Total extraperitoneale, praepertoneale Netzplastik (TEPP) Intraperitoneal onlay mesh (IPOM)
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Plastisch-chirurgische Operationen Bauchdeckenstraffung Narbenkorrektur Behandlung chronischer Wunden Anlage und Wechsel von Vakuumverbänden Komplexe Amputationschirurgie bei pAVK und Diabetes mellitus
VC58	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden finden für die Bereiche Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hernienchirurgie, Darm- und Adipositaszentrum statt.
VC60	Adipositaschirurgie	Magenballon, Magenband, Schlauchmagen (Sleeve-Gastrektomie), Roux-Y-Magenbypass, Omega Loop, Revisionseingriffe und Umwandlungsoperationen (Redo), Bauchdeckenrekonstruktion.
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Bauchdeckenrekonstruktion im Adipositaszentrum
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC68	Mammachirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Es findet eine wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz statt.
VI39	Physikalische Therapie	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner erbracht.
VO16	Handchirurgie	
VP14	Psychoonkologie	In Zusammenarbeit mit einem externen Kooperationspartner.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR44	Teleradiologie	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VX00	Kardiale Resynchronisationstherapie	

B.02.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

trifft nicht zu/entfällt

B.02.5 Fallzahlen [Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1778

Teilstationäre Fallzahl:

0

B.02.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	114	Cholelithiasis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M16	106	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)
M17	80	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)
S72	66	Fraktur des Femurs
K40	63	Hernia inguinalis
K57	60	Divertikulose des Darmes
K59	51	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K56	44	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S52	41	Fraktur des Unterarmes
T84	40	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S82	39	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S06	37	Intrakranielle Verletzung
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
S00	36	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
K43	35	Hernia ventralis
R10	35	Bauch- und Beckenschmerzen
K35	34	Akute Appendizitis
E66	30	Adipositas
C18	29	Bösartige Neubildung des Kolons
M54	28	Rückenschmerzen
T81	28	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
L03	27	Phlegmone
K21	23	Gastroösophageale Refluxkrankheit
E11	22	Diabetes mellitus, Typ 2
M72	21	Fibromatosen
S42	21	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
C20	20	Bösartige Neubildung des Rektums
I83	19	Varizen der unteren Extremitäten

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S32	18	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	16	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
K42	15	Hernia umbilicalis
K85	15	Akute Pankreatitis
S30	15	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M18	14	Rhizarthrose (Arthrose des Daumensattelgelenkes)
K52	12	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K66	12	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
K29	11	Gastritis und Duodenitis
K62	11	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
N20	11	Nieren- und Ureterstein
S70	11	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
K61	10	Abszess in der Anal- und Rektalregion
M19	10	Sonstige Arthrose
K50	9	Crohn-Krankheit
K91	9	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L02	9	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
N39	9	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N13	8	Obstruktive Uropathie und Refluxopathie
C78	7	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	7	Sonstige Bursopathien
S13	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S80	7	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
C83	6	Nicht follikuläres Lymphom

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	6	Atherosklerose
K31	6	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K44	6	Hernia diaphragmatica
K64	6	Hämorrhoiden und Perianalvenentrombose
K81	6	Cholezystitis
L98	6	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
S01	6	Offene Wunde des Kopfes
S76	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
T82	6	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A46	5	Erysipel (Wundrose)
K36	5	Sonstige Appendizitis
K60	5	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K65	5	Peritonitis
L05	5	Pilonidalzyste
L89	5	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M15	5	Polyarthrose
N18	5	Chronische Nierenkrankheit
S43	5	Luxation, Verstauchung und zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S92	5	Fraktur des Fußes (ausgenommen oberes Sprunggelenk)
C22	4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C23	4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C44	4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D21	<4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D01	4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
I61	4	Intrazerebrale Blutung
K55	4	Gefäßkrankheiten des Darmes
M25	4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M65	4	Synovitis und Tenosynovitis
M67	4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S51	4	Offene Wunde des Unterarmes

B.02.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	511	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-561	405	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-469	266	Andere Operationen am Darm
5-377	49	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
9-984	266	Pflegebedürftigkeit
5-98c	185	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
5-916	175	Temporäre Weichteildeckung
8-831	153	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-896	148	Chirurgische Wundtoilette (Wunddebridement) mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-225	146	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-511	143	Cholezystektomie
8-800	143	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-932	114	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-632	104	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	70	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	68	Diagnostische Koloskopie
5-900	65	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-530	64	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-4703-200	58	Native Computertomographie des Schädels
5-484	56	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-850	56	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-455	54	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-983	54	Reoperation
5-541	53	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitpneums
1-654	52	Diagnostische Rektoskopie
8-190	46	Sperzielle Verbandstechniken

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-536	45	Verschluss einer Narbenhernie
5-852	43	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
3-203	42	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-385	39	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	37	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-854	36	Hämodialyse
3-205	34	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-406	34	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-470	34	Appendektomie
5-434	32	Atypische partielle Magenresektion
8-701	32	Einfache endotracheale Intubation
8-919	32	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-534	31	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-543	31	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
3-137	28	Ösophagographie
3-207	28	Native Computertomographie des Abdomens
8-706	28	Anlegen einer MAske zur maschinellen Beatmung
5-454	26	Resektion des Dünndarmes
8-987	26	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern (MRE)
8-144	24	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-903	23	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
1-620	22	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-694	22	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneskopie)
5-448	22	Andere Rekonstruktion am Magen
1-551	21	Biopsie an der Leber durch Inzision
5-452	21	Lokale exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-467	21	Andere Rekonstruktion des Darmes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-444	20	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-865	19	Amputation und Exartikulation Fuß
5-471	18	Simultane Appendektomie
5-513	18	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-538	18	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
3-206	17	Native Computertomographie des Beckens
3-222	17	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-892	17	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-771	17	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-501	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber
5-859	16	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-984	16	Mikrochirurgische Technik
5-549	15	Andere Bauchoperationen
5-895	15	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-911	15	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-490	14	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-894	14	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	14	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-056	13	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-572	13	Zystostomie
8-836	13	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
1-559	12	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-482	12	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
3-058	11	Endosonographie des Rektums
3-228	10	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-545	10	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
6-003	10	Applikation von Medikamenten, Liste 3

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-148	10	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Gewebe
8-83b	10	Zusatzinformationen zu Materialien
5-445	9	Gastroenterosomie ohne Magenresektion (Bypassverfahren)
5-489	9	Andere Operation am Rektum
5-542	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
3-13b	6	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-466	6	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei Enterostomata
5-311	8	Temporäre Tracheostomie
5-401	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-460	8	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbstständiger Eingriff
3-607	7	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-82a	7	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-378	7	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-465	7	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-502	7	Anatomische (typische) Leberresektion
5-569	7	Andere Operationen am Ureter
8-179	7	Andere therapeutische Spülungen
8-812	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-915	7	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-640	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-055	6	Endosonographie der Gallenwege
3-056	6	Endosonographie des Pankreas
5-869	6	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie bei Vorliegen einer Wunde
8-640	6	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-581	5	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
3-052	5	Transösophageale Echokardiographie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-041	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-394	5	Revision einer Blugefäßoperation
5-449	5	Andere Operationen am Magen
5-451	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-450	4	Inzision des Darmes
5-493	4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-514	4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-492	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-500	5	Inzision der Leber
5-531	5	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-897	5	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-930	5	Art des Transplantates
8-932	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarterien-druckes
3-05a	4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-345	4	Pleurodese
5-377	4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-392	4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-437	4	(Totale) Gastrektomie
5-546	4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-651	4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-866	4	Revision eines Amputationsgebietes
5-995	4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-191	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-502	4	Tamponade einer Rektumblutung

B.02.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Allgemein Chirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Wundversorgung (VA00) • Operation von Analfissuren, Fisteln, Hämorrhoidenknotten (VA00) • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) • Portimplantation (VC62) • Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) 	Operationen von Analfissuren, Fistel, Hämorrhoidenknotten Wundversorgung Hernienchirurgie Behandlung von Weichteilgeschwulsten Varizenchirurgie

B.02.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530	47	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-399	32	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	27	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-534	21	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-401	12	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-492	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
1-502	10	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-535	7	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-536	6	Verschluss einer Narbenhernie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-490	5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-897	5	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-493	4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-881	4	Inzision der Mamma

B.02.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B.02.11 Personelle Ausstattung

B.02.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
7,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
7,8		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,78		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
7,02	253,27635	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
4,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
4,3		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,43		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
3,87	459,43152	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	Ernährungsmedizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar/Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF44	Sportmedizin	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B.02.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
11,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
10,7		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
10	177,80000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4	4445,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,9		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,9		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,2		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,7	1045,88235	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,3	5926,66666	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,8		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,7	2540,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliativ Care	

B.03 Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgie

B.03.1 Orthopädie und Unfallchirurgie

Fachabteilungsschlüssel
3700
Art der Abteilung
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Lars Heide	Chefarzt Orthopädie	(04401) 105-154	dr.lars.heide@krankenhaus-branke.de

B.03.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

B.03.3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/Erläuterung
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Das St. Bernhard-Hospital ist als EndoProthetikZentrum zertifiziert und unterliegt damit besonderen Qualitätsanforderungen. Im EPZ-Brake werden Implantationen und Prothesenwechseleingriffe am Hüft-, Knie-, und Schultergelenk durchgeführt.
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/Erläuterung
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC58	Spezialsprechstunde	Im Fachbereich sind spezielle orthopädisch-unfallchirurgische Sprechstunden sowie spezielle Sprechstunden im EndoProthetikZentrum eingerichtet. Die Sprechstundenzeiten können auf der Homepage eingesehen werden.
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Konservative Therapie, akute Schmerztherapie bei Wirbelkörperbrüchen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	Das St. Bernhard-Hospital ist als EndoProthetikZentrum zertifiziert und unterliegt damit besonderen Qualitätsanforderungen. Im EPZ-Brake werden Implantationen und Prothesenwechseleingriffe am Hüft-, Knie-, und Schultergelenk durchgeführt.
VO15	Fußchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.
VR44	Teleradiologie	Die Leistung wird durch den Kooperationspartner Radiologie Jade-Weser erbracht.

B.03.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie und Unfallchirurgie]

trifft nicht zu/entfällt

B.03.5 Fallzahlen [Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

814

Teilstationäre Fallzahl:

0

B.03.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M16	330	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	246	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S72	220	Fraktur des Femurs
T84	105	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S52	52	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S82	46	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S06	42	Intrakranielle Verletzung
S42	41	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S00	39	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
M45	25	Rückenschmerzen
S32	25	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M72	21	Fibromatosen
S22	19	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M18	17	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
S30	16	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S20	15	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M19	14	Sonstige Arthrose
S70	13	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S76	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
M84	10	Veränderungen der Knochenkontinuität
S80	8	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M25	7	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überanspruchung und Druck
M71	7	Sonstige Bursopathien
S01	7	Offene Wunde des Kopfes
S13	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S73	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S43	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
A46	5	Erysipel (Wundrose)
C90	5	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildung
I26	5	Lungenembolie
I61	5	Intrazerebrale Blutung
L03	5	Phlegmone
M15	5	Polyarthrose
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
R55	5	Synkope und Kollaps
S92	5	Fraktur des Fußes (ausgenommen oberes Sprunggelenk)
M00	4	Eitrige Arthritis
M75	4	Schulterläsionen
S39	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

B.03.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-561	386	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-820	286	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-829	242	Andere gelenkplastische Eingriffe
8-930	232	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-983	163	Pflegebedürftigkeit
5-822	159	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-794	138	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	130	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-800	91	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-793	80	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-821	74	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-790	69	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-823	60	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
3-200	51	Native Computertomographie des Schädels
3-203	40	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-787	40	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-842	40	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-900	38	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-845	37	Synovialektomie an der Haut
5-847	35	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
3-205	34	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-784	34	Knochen transplantation und -transposition
5-916	27	Temporäre Weichteildeckung
5-844	24	Operation an Gelenken der Hand
5-896	23	Chirurgische Wundtoilette (Wunddebridement) mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-786	22	Osteosyntheseverfahren

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-810	22	Arthroskopische Gelenkoperation
5-824	22	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremitäten
5-903	22	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-201	22	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-811	20	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-840	17	Operationen an Sehnen der Hand
5-782	16	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-849	16	Andere Operationen an der Hand
5-855	16	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
8-831	16	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-206	15	Native Computertomographie des Beckens
5-859	15	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-984	15	Mikrochirurgische Technik
5-780	14	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-791	14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-812	14	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-983	14	Reoperation
5-796	12	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-804	12	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
8-919	12	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-056	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-902	9	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-200	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
1-620	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-701	7	Einfache endotracheale Intubation

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-632	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-783	6	Entnahme eines Knochentransplantates
5-805	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-808	6	Offen chirurgische Arthrodese
5-814	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-846	6	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-854	6	Rekonstruktion von Sehnen
5-869	6	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-190	6	Spezielle Verbandstechniken
8-706	6	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-854	6	Hämodialyse
3-222	5	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	5	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-158	5	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-041	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-798	4	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-7895-852	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B.03.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Chirurgische Ambulanz		Versorgung orthopädischer und unfallchirurgischer Erkrankungen an Hüfte-, Knie-, Schulter- und Fußgelenken. Spezialsprechstunde im EndoProthetikZentrum zweimal wöchentlich
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz		Versorgung, Behandlung und Kontrolle nach Arbeitsunfällen im BG-Heilverfahren und zur Nachschau bei allgemeiner Heilbehandlung.

B.03.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	29	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	27	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-788	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-810	5	Arthroskopische Gelenkoperation
5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen

B.03.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung

Ja

B.03.11 Personelle Ausstattung

B.03.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
8,7		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,87		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
7,83	103,95913	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
3,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
3,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,37		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
3,33	244,44444	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt- kompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	sowie Chirurgie und Rettungs- medizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar/Erläuterung
ZF41	Spezielle orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	sowie Physiotherapie

B.03.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
14,9		
Personal mit direktem Be- schäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
14,6		
Personal ohne direktes Be- schäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,3		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,5		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
13,4	60,74626	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal mit direktem Be- schäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1		
Personal ohne direktes Be- schäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,9	904,44444	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,9		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,2		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,7	478,82352	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,3	2713,33333	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,8		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,7	1162,85714	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP20	Palliative Care	

B.04 Fachabteilung Augenheilkunde

B.04.1 Augenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel
2700
Art der Abteilung
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 4, 26919 Brake	http://www.krankenhaus-brake.de

Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Johannes Plaggenborg	Belegarzt	(04401) 71871	info@krankenhaus-brake.de

B.04.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

B.04.3 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar/Erläuterung
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA15	Plastische Chirurgie	

B.04.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde]

trifft nicht zu/entfällt

B.04.5 Fallzahlen [Augenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

151

Teilstationäre Fallzahl:

0

B.04.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H25	148	Cataracta senilis

B.04.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144	150	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]

B.04.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu/entfällt

B.04.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144	150	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
9-984	8	Pflegebedürftigkeit

B.04.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B.04.11 Personelle Ausstattung

B.04.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1	151,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt-kompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ04	Augenheilkunde	

B.03.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4	377,50000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt- kompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
PQ08	Operationsdienst	

B.05 Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin

B.05.1 Anästhesiologie und Intensivmedizin



Fachabteilungsschlüssel
3790

Fachabteilungsschlüssel
Nicht bettenführende Abteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Dr. med. Stefan Hübner	Chefarzt	04401 / 105 - 0	dr.stefan.huebner@krankenhaus-brake.de

B.06.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

B.05.3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar/Erläuterung
VX00	Allgemeinanästhesien	
VX00	Intensivmedizin	
VX00	Operative Intensivmedizin	Die Leistung der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin werden im Zusammenhang mit unseren Fachabteilungen erbracht.
VX00	Regionalanästhesien	
VX00	Schmerztherapie	Generelle Schmerztherapie sowie zur Unterstützung für alle Fachbereiche
VX00	spezielle anästhesiologische Intensivmedizin	
VX00	spezielle postoperative Schmerztherapie	Zweimal täglich werden Schmerzvisiten vom ärztlichen und pflegerischen Dienst durchgeführt.

B.05.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde]

trifft nicht zu/entfällt

B.05.5 Fallzahlen [Augenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B.05.6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu/entfällt

B.05.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu/entfällt

B.05.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu/entfällt

B.05.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu/entfällt

B.05.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B.05.11 Personelle Ausstattung

B.05.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,31		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,31		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,53		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
4,78		

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,31		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
5,31		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,53		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
4,78		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	Zusatzqualifikationen: 2 Palliativmedizin, 2 spezielle Intensivmedizin, 2 Weiterbildungsermächtigung Rettungsmedizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar/Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B.05.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
27,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
27,4		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
2,7		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
24,7		

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,5		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,4		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ01	Bachelor	Bachelor of nursing
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisleitung	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	



B.06 Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B.06.1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel
2600
Art der Abteilung
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort	Internet
Claußenstr. 3, 26919 Brake	http://www.krankenhaus-brake.de

Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Titel, Name	Funktion	Tel. Nr.	Email
Patrick Schuster	Belegarzt	(04401) 105-0	info@krankenhaus-brake.de

B.06.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Kommentar/Erläuterung
Ja	

B.06.3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH23	Spezialsprechstunde	

B.06.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohren]

trifft nicht zu/entfällt

B.06.5 Fallzahlen [Augenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

20

Teilstationäre Fallzahl:

0

B.06.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J32	8	Chronische Sinusitis
J35	7	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel

B.06.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-224	9	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
8-500	6	Tamponade einer Nasenblutung
5-281	5	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
8-506	5	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen

B.06.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu/entfällt

B.06.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-200	7	Parazentese (Myringotomie)
5-285	4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)

B.06.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B.06.11 Personelle Ausstattung

B.06.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
1,5	20,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)	Kommentar/Erläuterung
AQ018	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	

B.06.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,5		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0		
Ambulante Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,1		
Stationäre Versorgung	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
0,4	50,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung
PQ08	Pflege im Operationsdienst	

TEIL C - QUALITÄTSSICHERUNG

C.02 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C.03 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu/entfällt

C.04 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu/entfällt

C.05 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/Erläuterung
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	77	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

C.05.2 Leistungsberichtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Kommentar/Erläuterung
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Gesamtergebnis der Prognosedarlegung	Kommentar/Erläuterung
ja	
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	Kommentar/Erläuterung
77	
die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	Kommentar/Erläuterung
63	
Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen	Kommentar/Erläuterung
ja	
Ausnahmetatbestand (§7 Mm-R)	Kommentar/Erläuterung
Nein	
Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden	Kommentar/Erläuterung
Nein	
Übergangsregelung	Kommentar/Erläuterung
Nein	

C.06 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

trifft nicht zu/entfällt

C.07 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):
26
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:
10
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:
10

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)